

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Abteilung Kultur der Tiroler Landesregierung

Stadt Innsbruck

Rektor der Universität Innsbruck

Büro für Internationale Beziehungen der Universität Innsbruck

Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Forschungsschwerpunkt "Kulturen in Kontakt"

Institut für Slawistik der Universität Innsbruck

Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck

Einladung zur Buchpräsentation

AkteurInnen der Kulturvermittlung:

**TranslatorInnen, philologisch-kulturwissenschaftliche
ForscherInnen und FremdsprachenlehrerInnen**

Herausgegeben von Christine Engel, Peter Holzer, Sylvia Hölzl

Montag, 26. Januar 2009, 18 Uhr

Medienraum des Instituts für Slawistik
(Geiwi-Turm, Raum 40406)

CONFERENCE SERIES

Christine Engel, Peter Holzer, Sylvia Hölzl (Hrsg.)

AkteurInnen der Kulturvermittlung

**TranslatorInnen, philologisch-
kulturwissenschaftliche ForscherInnen und
FremdsprachenlehrerInnen**



Informationen zum Forschungsschwerpunkt „Kulturen in Kontakt“:

www.uibk.ac.at/kik

Interkulturelle Kontaktphänomene sind eine grundlegende Herausforderung für die Kulturwissenschaften: Sie sind aufgerufen, Entwürfe zu erarbeiten, die die voranschreitende Durchmischung der Gesellschaft theoretisch modellieren. Eine gemeinsame Überschneidungsmenge verschiedener kulturwissenschaftlicher Schulen bilden die Schlüsselbegriffe „Hybridität“, „Übersetzung und Übertragung“ sowie „transkulturelle Kompetenz“. Die damit verbundenen allgemeinen Überlegungen werden im vorliegenden Band auf die Frage des Kulturvermittlers fokussiert. Dabei stehen die Denk- und Handlungsvoraussetzungen von solchen Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern im Vordergrund, die sich beruflich mit Sprachen und Kulturen beschäftigen: TranslatorInnen, philologisch-kulturwissenschaftliche ForscherInnen und FremdsprachenlehrerInnen.

Dieser Fragenkomplex stand im Mittelpunkt einer Tagung, die im Dezember 2007 von den HerausgeberInnen dieses Bandes an der Universität Innsbruck veranstaltet wurde. Die Tagung fand im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Kulturen in Kontakt“ statt, der an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck eingerichtet ist und sich die Aufgabe stellt, das kreative Potenzial von Kulturkontakten und Migration zu untersuchen. Mit dieser Perspektivierung ist auch die Absicht verbunden, einen allgemeinen Bewusstseinsbildungsprozess anzustoßen, der über die universitären Grenzen hinaus wirksam wird.

Programm

- ✦ Eröffnung der Präsentation durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk, Vizerektor für Forschung der Universität Innsbruck und Herausgeber der „Conference Series“ der *innsbruck university press*
- ✦ Einleitende Worte von Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Leiterin des Forschungsschwerpunktes „Kulturen in Kontakt“
- ✦ Vorstellung des Tagungsbandes durch die HerausgeberInnen

Wir würden uns freuen, Sie zur Vorstellung des Buches begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Buchpräsentation laden wir herzlich zu einem Umtrunk ein.

ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Engel
Ass.-Prof. Dr. Peter Holzer
Mag. Sylvia Hölzl